

Cyanotis somaliensis

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Arbeitstischszene nach dem sauberen Original-Shopbild. Junge *Cyanotis somaliensis* im Größenbezug eines 12-cm-Topfs. Gefäß und Umgebung sind Gestaltungsbeispiele.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Cyanotis somaliensis

Cyanotis somaliensis: kleine Katzenöhrchen mit weißem Haarsaum

Feine weiße Härchen säumen die spitzen grünen Blätter. Cyanotis somaliensis bleibt zunächst niedrig und dicht; ihr weicher Eindruck passt zu einem hellen Platz und einer maßvollen Wurzelpflege.



KI-gestaltete Arbeitstischszene nach dem sauberen Original-Shopbild. Junge Cyanotis somaliensis im Größenbezug eines 12-cm-Topfs. Gefäß und Umgebung sind Gestaltungsbeispiele.

Name	Katzenöhrchen
Botanischer Name	Cyanotis somaliensis
Familie	Commelinaceae
Herkunft der Art	Nördliches Somalia
Liefergröße	12-cm-Topf · ca. 12-15 cm Gesamthöhe
Blattbild	Grün, spitz und leicht fleischig mit weißem Haarsaum
Wuchs	Niedrig und verzweigt, später seitlich ausbreitend
Standort	Hell, heiße Mittagssonne abschirmen
Luftfeuchte	Geringer als bei typischen tropischen Blattpflanzen

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hell stellen; heiße Mittagssonne hinter Glas abschirmen.	Die niedrigen Triebe brauchen Licht, sollen aber nicht unnötig aufheizen.
Gießen	Nach leichtem Antrocknen maßvoll durchfeuchten.	Der leicht fleischige Wuchs braucht weder Dauervernässung noch lange vollständige Dürre.
Ablauf	Abzugslöcher freihalten und Wasserreste entfernen.	Luft muss nach dem Gießen wieder in den Ballen gelangen.
Luftfeuchte	Offene Zimmerkultur; kein ständig feuchtes Terrarium.	Diese Art bevorzugt geringere Luftfeuchte als typische tropische Blattpflanzen.
Substrat	Gut ablaufende torffreie Erde mineralisch lockern.	Durchlässigkeit erleichtert die Kontrolle des kleinen Ballens.
Dünger	Bei Wachstum schwach dosiert und stickstoffarm düngen.	Übersorgung kann einen untypischen Wuchs fördern.
Triebe	Nur bei Bedarf gezielt kürzen; Stecklinge aus Trieben gewinnen.	Ein laufender Formschnitt ist nicht nötig.
Winter	Frostfrei und hell; Wasser am tatsächlichen Ballenzustand bemessen.	Weniger Licht verlangsamt Wachstum und Abtrocknung.

Wissen, das mitwächst

Weißer Härchen zeichnen kleine Blattspitzen

Die Katzenöhrchen wirken schon aus der Nähe anders als eine großblättrige Zimmerpflanze. An den dicht stehenden grünen Blättern der *Cyanotis somaliensis* verläuft ein heller Haarsaum. Auch junge Triebpartien tragen feine Härchen. Das macht den kleinen Busch weich in seiner Wirkung, ohne dass seine Blätter eine flauschige geschlossene Filzdecke bilden. Die etwas fleischigen Blattflächen bleiben erkennbar und laufen in Spitzen aus. Auf einem hellen Arbeitstisch lässt sich das Zusammenspiel von Grün, weißen Rändern und kurzen verzweigten Trieben gut sehen. Dafür braucht es keine Blüten und keine große Ampelkaskade. Die junge Pflanze bleibt zunächst ein niedriger dichter Blickfang. Am Topfrand können sich mit der Zeit einzelne Triebe ausbreiten. Lass dort etwas Platz, damit sie nicht zwischen Gefäß und Nachbarpflanze gequetscht werden.

Cyanotis aus Somalia in kleiner Liefergröße

Botanisch gehört *Cyanotis somaliensis* zu den Commelinaceae, den Commelinagewächsen. Die Art ist aus dem nördlichen Somalia bekannt, wo sie im trockenen Buschland vorkommt. Die weiße Behaarung ist ein charakteristischer Teil ihrer Gestalt. Der deutsche Handelsname Katzenöhrchen beschreibt den Eindruck der Blätter und ersetzt keine botanische Bestimmung. Im Angebot begegnet außerdem die Bezeichnung Dreimasterblume; für dieses Porträt verwenden wir den belegten Artnamen *Cyanotis somaliensis*. Das konkrete Exotenherz-Angebot nennt einen 12-cm-Topf und ungefähr 12 bis 15 cm Gesamthöhe. Darin ist der Topf enthalten. Diese kleine Lieferform darf sich anschließend seitlich ausbreiten und beschreibt keine auf den Zentimeter feste Endgröße. Beim Auspacken den Topf halten und Verpackung behutsam von den kurzen Trieben lösen. Die Haarstruktur wird weder abgerieben noch glatt gebürstet.

Heller Platz mit Schutz vor heißer Mittagssonne

Viel Licht unterstützt einen dichten niedrigen Aufbau. Ein heller Fensterplatz ist deshalb ein sinnvoller Ausgangspunkt; ein tiefes Regal im dunkleren Raum bietet der Pflanze wenig. Direkte milde Morgen- oder Abendsonne kann dazugehören. Hinter heißem Glas im Sommer braucht sie dagegen Schutz vor der starken Mittagssonne. Nach einem Transport den Wechsel in direkte Sonne schrittweise gestalten. Ein lichtdurchlässiger Vorhang kann die stärkste Strahlung abmildern, ohne die ganze Ecke dauerhaft abzdunkeln. Prüfe, ob die Blattkrone tatsächlich Licht bekommt und nicht hinter einer höheren Pflanze verschwindet. Längere lockere neue Triebe sind Anlass, den Standort genauer anzusehen. Zusätzlicher Dünger löst Lichtmangel nicht. Die Kultur bleibt frostfrei im Haus; eine trockene Herkunft ist kein Beleg für Winterhärte in einem deutschen Garten.

Maßvoll gießen und den Ballen prüfen

Die leicht fleischigen Blätter sind kein Anlass, *Cyanotis* wie einen Wüstenkaktus wochenlang vollkommen trocken zu halten. Maßvolle Wassergaben passen besser. Prüfe mit den Fingern die Erde und zusätzlich das Topfgewicht. Ist die Oberfläche leicht angetrocknet, gieße an die Wurzelzone, lass überschüssiges Wasser durch die Abzugslöcher laufen und leere den Übertopf. Zwischen den Gaben soll Luft in den Ballen zurückkehren. Dauerhaft nasse schwere Erde belastet die Wurzeln, während wiederholte vollständige Austrocknung den dichten Austrieb schwächen kann. Ein kleiner Topf am sonnigen Fenster verliert schneller Feuchte als derselbe Topf an einem kühleren Wintertag. Deshalb bestimmen Zustand und Wachstum den Abstand, nicht ein fester Wochentag. Bei schlaffen Trieben zuerst unterscheiden, ob der Ballen trocken und leicht oder noch nass und schwer ist, bevor weiteres Wasser dazukommt.

Das Haarkleid braucht keine feuchte Tropenkammer

Cyanotis somaliensis passt zu einer weniger feuchten Umgebung als viele tropische Blattpflanzen. Ein helles offenes Zimmer ist der passendere Ausgangspunkt als ein geschlossenes feuchtwarmes Terrarium. Häufiges Besprühen ist für die behaarten Blätter kein notwendiges Pflegeritual und ersetzt das Gießen an der Erde nicht. Gieße möglichst unter die Triebe, damit die Krone nicht regelmäßig durchnässt wird. Staub kann sich im feinen Haarsaum verfangen. Wenn Reinigung nötig wird, zunächst sehr behutsam vorgehen und die Blattfläche stützen; kräftiges Reiben beschädigt die empfindliche Struktur. Kontrolliere Blattansätze und Triebspitzen regelmäßig. Natürlich gleichmäßig verteilte weiße Härchen unterscheiden sich von einzelnen neu entstandenen watteartigen Nestern. Bei einem unklaren Belag hilft eine genaue Betrachtung, statt jedes helle Detail vorschnell für einen Schädling oder einen normalen Pflanzenteil zu halten.

Durchlässige Erde und wenig Stickstoff

Ein mineralisch gelockertes, gut ablaufendes Substrat erleichtert die maßvolle Bewässerung. Geeignet ist eine durchlässige torffreie Zimmerpflanzenerde, die Feuchte hält, ohne lange vernässt zu bleiben. Abzugslöcher müssen frei sein. Beim Umtopfen ein nur wenig größeres Gefäß wählen, wenn die Wurzeln den bisherigen Ballen ausgefüllt haben. Eine große Menge unbewurzelter nasser Zusatzerdmasse erschwert die Kontrolle. Während aktiven Wachstums lässt sich schwach dosierter stickstoffarmer Flüssigdünger einsetzen. Starkes Überfüttern kann einen untypischen Aufbau fördern und ist kein Weg zu schöneren Katzenöhrchen. Vorgedüngte Erde zählt bereits als Nährstoffangebot. In einer lichtarmen Wachstumsruhe nicht aus Gewohnheit nachdüngen. Ein dichter kurzer Austrieb ist hier das Ziel, nicht möglichst viel weiches längliches Wachstum. Das vorhandene Licht und der Zustand der Wurzeln bleiben wichtiger als eine größere Düngermenge.

Junge Triebe erhalten und den Winter beobachten

Die Art verlangt keinen regelmäßigen Formschnitt. Wird ein einzelner Trieb zu lang oder beschädigt, kann er mit sauberem Werkzeug gezielt gekürzt werden. Gesunde Triebabschnitte lassen sich zur Vermehrung als Stecklinge nutzen; ein einzelnes loses Blatt ist dafür nicht dasselbe. Kleine Stücke gehören in ein geeignetes durchlässiges Substrat und brauchen Licht sowie kontrollierte Feuchte, keinen dauerhaft nassen geschlossenen Behälter. Im Winter bleibt die Pflanze frostfrei und möglichst hell. Wenn weniger Wachstum stattfindet, trocknet die Erde oft langsamer: Wassergaben entsprechend am Ballen prüfen, ohne eine starre vollständige Trockenruhe zu erzwingen. Notiere im Pflanzenbuch den tatsächlichen Lichtplatz und fotografiere dieselbe Topfseite. So lässt sich erkennen, ob die kurzen Triebe dichter bleiben oder sich strecken. Braune abgestorbene Teile entfernen wir vorsichtig, ohne gesunde Haarstrukturen zu beschädigen.

Bilder & Details

Eine KI-Detailansicht und die unveränderten sauberen Shoporiginale zeigen das Blattbild aus der Nähe.



KI-gestaltetes Blattdetail nach dem sauberen Original-Shopbild. Vergrößerte Randhaare und Triebstruktur; keine weitere Liefergröße.



Original-Shopaufnahme der Katzenöhrchen. 12-cm-Topf · ca. 12-15 cm Gesamthöhe.

Gut zu wissen

Sind die weißen Härchen ein Schädlingsbelag?

Der gleichmäßige helle Saum gehört zur Pflanze. Einzelne neu entstandene watteartige Nester genauer kontrollieren.

Soll ich die Katzenöhrchen täglich besprühen?

Nein. Die Art bevorzugt niedrigere Luftfeuchte; Sprühen ersetzt keine passende Wurzelbewässerung.

Wie lange darf der ganze Ballen trocken bleiben?

Keine lange vollständige Trockenphase als Routine erzwingen. Nach leichtem Antrocknen maßvoll gießen.

Bleibt die Pflanze genau 12 bis 15 cm hoch?

Das ist die Gesamthöhe der angebotenen jungen Pflanze mit Topf. Triebe können sich später seitlich ausbreiten.

Warum wird neuer Austrieb locker und lang?

Zuerst den tatsächlichen Lichtplatz prüfen. Starkes Überdüngen kann ebenfalls einen untypischen Aufbau fördern.

Kann ich sie durch ein einzelnes Blatt vermehren?

Für die praktische Vermehrung werden gesunde Triebstecklinge genutzt; ein loses Blatt ist kein gleichwertiger Ersatz.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop